で ioSafe

ioSafe 1515+ Hardware Handbuch

Schnellinstallationsanleitung

Part Number: 910-11789-00 REV02 Hardware Guide, 1515, DE

Seite bleibt leer

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4				
Bevor Sie beginnen	5				
Lieferumfang	5				
ioSafe 1515+ auf einen Blick	6				
Sicherheitshinweise	7				
Installation von Festplatten	8				
Werkzeug und Zubehör für die Installation von Laufwerken	8				
Installation von Laufwerken	9				
Verbinden des ioSafe 1515+ mit dem Netzwerk	14				
Einbau eines RAM-Moduls	15				
Systemlüfter austauschen	17				
Installation des Disk Station Managers	18				
DSM mit Web Assistant installieren	18				
Anhang A: Technische Spezifikationen	20				
Anhang B: LED-Anzeigen-Tabelle					

Einführung

Das ioSafe 1515+ basiert auf Synology's DS1515+ Hauptplatine und wurde speziell entworfen, um Ihre privaten und mit der Cloud vernetzten Daten vor Verlust durch Naturkatastrophen, wie Brände und Überschwemmungen, zu schützen.

Bitte lesen Sie diese Kurzanleitung und die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit dieses Gerät sowohl im Normalbetrieb als auch bei einem Katastrophenfall sicher betrieben werden kann.

Wichtige Notiz: Das ioSafe 1515 basiert auf der Synology DS1515+ Hauptplatine und dem Synology DSM Betriebssystem. Bestimmte Konfigurationseinstellungen können Sie dazu auffordern "Synology DS1515+", "DS1515+" oder "Synology" zu wählen.

Bevor Sie beginnen

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses ioSafe-Produkt entschieden haben! Überprüfen Sie vor der Einrichtung des ioSafe 1515+ den Lieferumfang und stellen Sie sicher, dass Sie die nachstehend aufgeführten Teile erhalten haben. Lesen Sie auch die Sicherheitshinweise aufmerksam durch, um sich vor Verletzungen und das ioSafe 1515+ vor Beschädigungen zu schützen.

Lieferumfang







Nr.	Bauteil	Lage	Beschreibung	
1)	Ein/Aus-Taste	Vorderseite	 Drücken Sie diese Taste, um das ioSafe 1515+ einzuschalten. Halten Sie diese Taste gedrückt, bis ein Signalton ertönt und die Netz-LED zu blinken beginnt, um das ioSafe 1515+ auszuschalten. 	
2)	LED-Anzeige		Zeigt den Status der Netzwerkverbindung an. Weitere Informationen finden Sie in, Anhang B: LED-Anzeigen-Tabelle.	
3)	USB 3.0-Ports		Anschluss von externen Laufwerken, USB-Druckern oder anderen USB-Geräten an das ioSafe 1515+.	
4)	eSATA 1		Schließen Sie hier das externe SATA-Laufwerk oder die ioSafe	
5)	eSATA 2		Erweiterungseinheit ¹ am ioSafe 1515+ an.	
6)	RESET-Taste	Rückseite	 Halten Sie die Taste gedrückt, bis Sie einen Signalton hören, um die Standard-IP-Adresse, den DNS-Server und das Kennwort für das admin- Konto wiederherzustellen. Halten Sie die Taste gedrückt, bis ein Signalton ertönt. Halten Sie dann erneut die Taste gedrückt, bis drei Signaltöne ertönen, um das ioSafe 1515+ wieder in den Werkszustand zurückzusetzen. Jetzt kann der DiskStation Manager (DSM) neu installiert werden. 	
7)	LAN-Port		Schließen Sie hier das Netzwerkkabel an.	
8)	Stromversorgung		Schließen Sie hier das Netzteil an.	
9)	Lüfter		Leitet überschüssige Wärme ab und kühlt das System. Bei einer Störung ertönt ein Signalton.	

¹ Weitere Informationen zur ioSafe-Erweiterungseinheit, die von Ihrem 1515+ unterstützt wird, finden Sie unter www.iosafe.com.

Sicherheitshinweise

	Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung, um für eine optimierte Kühlung während des Betriebs zu sorgen. Die internen Festplatten sind nur vor Datenverlust während eines Hochtemperatur-Ereignisses geschützt (840°C für 30 Minuten gemäß ASTM E-119), wenn die Frontabdeckung des Geräts richtig installiert ist. Bitte kontaktieren Sie ioSafe (http://iosafe.com) im Fall eines Daten-Recovery-Ereignisses.
	Stellen Sie das Gerät während des Normalbetriebs nicht in die Nähe von Flüssigkeiten. Während einer Überschwemmung (3 m tief, vollständig Untergetaucht, 3 Tage lang) sind die internen Festplatten vor Datenverlust geschützt. Die wasserdichte Festplattenabdeckung muss abschließend mit dem Festplatten-Gehäuse verbunden werden. Bitte kontaktieren Sie ioSafe (http://iosafe.com) im Fall eines Daten-Recovery-Ereignisses.
	Trennen Sie vor der Reinigung das ioSafe von der Stromversorgung. Wischen Sie das Gerät mit feuchten Papiertüchern ab. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger oder Aerosol-Sprays.
	Das Netzkabel muss an die richtige Netzspannung angeschlossen werden. Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung stabil ist.
	Um das Gerät vollständig stromfrei zu machen, müssen alle Netzkabel von der Stromquelle getrennt werden.
₹	Wenn Batterien durch einen falschen Batterie-Typ ersetzt werden besteht Explosionsgefahr. Entsorgen Sie leere Batterien gemäß den Vorschriften.
X	Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Sie können Altbatterien an einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel vor Ort abgeben.

Installation von Festplatten

In diesem Abschnitt wird gezeigt, wie Sie Festplatten in das ioSafe 1515+ einbauen.

Haben Sie Ihr ioSafe 1515+ mit vorinstallierten Festplatten gekauft?

Überspringen Sie diesen Schritt und gehen Sie zu "Verbinden des ioSafe 1515+ mit dem Netzwerk" auf Seite 12.

Werkzeug und Zubehör für die Installation von Laufwerken

- Ein Schraubendreher
- 3 mm Sechskantschlüssel (Im Lieferumfang des ioSafe 1515+ enthalten.)
- Mindestens ein 3,5-Zoll- oder 2,5-Zoll-SATA Laufwerk (Liste der kompatiblen Laufwerksmodelle unter <u>http://iosafe.com/support-2baynas</u>)

Warnung: Sichern Sie wichtige Daten auf dem Laufwerk vor der Installation. Bei der Installation der Laufwerke werden alle Daten auf der Festplatte gelöscht, da das System das Laufwerk formatiert.

Installation von Laufwerken

1 Entfernen Sie die Abdeckung des Festplattenschachts an der Vorderseite mit dem mitgelieferten 3 mm Sechskantschlüssel.

Hinweis: Alle Sechskantschrauben im ioSafe 1515+ sind so konzipiert, dass sie aufgefangen werden, um versehentlichen Verlust zu vermeiden.



2 Entfernen Sie die wasserdichte Abdeckung mit dem 3 mm Sechskantschlüssel.



3 Entfernen Sie beide Festplatteneinschübe mit dem beiliegenden 3 mm Sechskantschlüssel.



4 Setzen Sie die Festplatte in den Festplatteneinschub ein und befestigen Sie die Festplatte mit den Schrauben (4x).



5 Setzen Sie den Festplatteneinschub mit der Festplatte in den leeren Festplattenschacht ein. Ziehen Sie anschließend die Schrauben mit dem 3 mm Sechskantschlüssel fest.
 Hinweis: Die Festplatten können nur in eine Richtung eingesetzt werden.



6 Befestigen Sie die wasserdichte Abdeckung wieder am ioSafe 1515+ und ziehen Sie diese mit dem mitgelieferten 3 mm Sechskantschlüssel fest an.

WARNUNG: Verwenden Sie nur den mitgelieferten Sechskantschlüssel, da sonst die Gefahr besteht, dass die Schrauben überdrehen oder abbrechen.



7 Bringen Sie die Abdeckung des Gehäuses wieder an, um die Installation abzuschließen. Bewahren Sie den Sechskantschlüssel in der Nähe des ioSafe 1515+ auf. Ein Magnet ist zur Befestigung des Sechskantschlüssels an der Rückseite des ioSafe 1515+ oder an einer anderen geeigneten Stelle im Lieferumfang enthalten.





Verbinden des ioSafe 1515+ mit dem Netzwerk

- 1 Verwenden Sie das LAN-Kabel, um das ioSafe 1515+ an Ihren Switch, Router oder Hub anzuschließen.
- 2 Schließen Sie das Netzteil an der Netzbuchse des ioSafe 1515+ an. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil und der Steckdose.
- 3 Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste, um das ioSafe 1515+ einzuschalten.



Das ioSafe 1515+ ist jetzt online und für Netzwerkcomputer sichtbar.

Einbau eines RAM-Moduls

Das optionale DDR3 RAM-Modul dient der Erweiterung des Arbeitsspeichers des ioSafe 1515+. Folgen Sie den unten angegebenen Schritten, zur Installation, Prüfung und Entfernung eines RAM-Moduls in das ioSafe 1515+.

So installieren Sie das RAM-Modul:

1 Fahren Sie das ioSafe 1515+ herunter. Trennen Sie alle Kabel vom ioSafe 1515+, um mögliche Schäden zu vermeiden. Entfernen Sie die zwei Schrauben, mit denen die untere Zugangsklappe befestigt ist.

Wichtig: Wenn Sie die Abdeckung entfernen, setzen Sie empfindliche interne Komponenten frei. Berühren Sie beim Entfernen und Hinzufügen von Speicher nur die die Speichereinheit.

- 2 Setzen Sie das neue Speichermodul in den Steckplatz ein:
 - **a** Richten Sie die Einkerbung der goldenen Kante des Speichermoduls an der Einkerbung am unteren Speichersteckplatz aus.
 - **b** Kippen Sie die Karte und schieben Sie den Speicher in den Steckplatz. Überprüfen Sie, ob das Modul vollständig im Speichersteckplatz steckt.
 - c Drücken Sie das Speichermodul mit zwei Fingern fest und gleichmäßig nach unten. Wenn der Speicher korrekt eingesetzt ist, hören Sie ein Klicken.



Wichtig: Halten Sie das Speichermodul an den Kanten fest und berühren Sie nicht die goldenen Anschlüsse.

- **3** Setzen Sie die Bodenabdeckung wieder auf. Setzen Sie die 2 Schrauben, die Sie in Schritt 1 entfernt haben ein und ziehen Sie diese fest.
- 4 Schließen Sie die Kabel an, die Sie in Schritt 1 entfernt haben und drücken Sie etwas länger auf die Ein/Aus-Taste, um das ioSafe 1515+ einzuschalten.

So stellen Sie sicher, dass die DiskStation die neue Speicherkapazität erkennt:

- 5 Installieren Sie den DiskStation Manager (DSM). (Zusätzliche Informationen siehe nächstes Kapitel.)
- 6 Melden Sie sich als admin (Administrator) oder als Benutzer der Gruppe administrators bei DSM an.
- 7 Überprüfen Sie Arbeitsspeicher insgesamt unter Systemsteuerung > Info-Center.

Wenn das ioSafe 1515+ den Arbeitsspeicher nicht erkennt oder nicht gestartet werden kann, prüfen Sie, ob das RAM-Modul ordnungsgemäß einbaut wurde.

Systemlüfter austauschen

Wenn einer der Systemlüfter des ioSafe 1515+ nicht ordnungsgemäß funktioniert, erklingt ein Warnton.

So tauschen Sie den Systemlüfter aus:

- 1 Fahren Sie das ioSafe 1515+ herunter. Trennen Sie alle Kabel vom ioSafe 1515+, um mögliche Schäden zu vermeiden.
- 2 Entfernen Sie die 7 Schrauben, mit denen die Lüfterplatte befestigt ist:
 - a Lösen Sie die Lüfterplatte von der Rückseite des ioSafe 1515+. Beachten Sie, dass die Lüfterkabel noch mit den Anschlüssen verbunden sind.
 - **b** Trennen Sie die Lüfterkabel von den Anschlüssen, die sich im unteren Bereich des Lüftersteckplatzes befinden und entfernen Sie die Lüfterplatte.



3 Installation einer neuen Lüfterplatte:

a Verbinden Sie die Lüfterkabel der neuen Lüfter mit den Anschlüssen. Setzen Sie die Lüfterplatte ein.

4 Setzen Sie die 7 Schrauben ein, die Sie in Schritt 2 entfernt haben und ziehen Sie die Schrauben fest.

Installation des Disk Station Managers

Installieren Sie den DiskStation Manager (DSM), sobald die Hardware eingerichtet ist. Der DiskStation Manager (DSM) ist ein browserbasiertes Betriebssystem von Synology für das ioSafe 1515+.

DSM mit Web Assistant installieren

Das ioSafe 1515+ verfügt über ein Programm namens **Web Assistant**, das Ihnen beim Herunterladen der neuesten DSM-Version aus dem Internet und der Installation von DSM auf dem ioSafe 1515+ behilflich ist. Gehen Sie zum Verwenden vom Web Assistant wie folgt vor:

- 1 Schalten Sie das ioSafe 1515+ ein.
- 2 Öffnen Sie einen Webbrowser auf einem Computer, der mit demselben Netzwerk verbunden ist, wie das ioSafe 1515+.
- 3 Geben Sie eine der folgenden Web-Adressen in die Adresszeile Ihres Browsers ein:
 - a find.synology.com
 - b diskstation:5000
- 4 Der Web Assistant wird in Ihrem Browser gestartet. Das Programm sucht das ioSafe 1515+ im lokalen Netzwerk. Der Status Ihres ioSafe 1515+ sollte als Nicht installiert angezeigt werden.



- 5 Klicken Sie auf Verbinden, um mit der Einrichtung zu beginnen. Folgen Sie anschließend den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 6 Falls Sie den Installationsprozess versehentlich verlassen bevor er beendet wurde, melden Sie sich bei DSM als admin (standardmäßiger, administrativer Kontoname) an und lassen Sie das Feld für das Kennwort leer.



user name: admin password: _____

7 Ihr ioSafe 1515+ ist jetzt betriebsbereit. Weitere Informationen bzw. Online-Ressourcen für Ihren ioSafe finden Sie unter www.ioSafe.com.

Hinweis:

- 1. Das ioSafe 1515+ muss mit dem Internet verbunden sein, damit DSM mit Web Assistant installiert werden kann.
- 2. Empfohlene Browser: Chrome, Firefox.
- 3. Das ioSafe 1515+ und der Computer müssen sich im selben lokalen Netzwerk befinden.

Anhang

Technische Spezifikationen



Pos.	ioSafe 1515+		
Schutz vor Feuer	Schützt Daten vor Verlust bei bis zu 840°C für 30 Minuten, gemäß ASTM E119		
Schutz vor Wasser	Schützt Daten vor Verlust bis zu 3 m unter Wasser für 72 Stunden.		
Kompatible Laufwerksarten	3.5" / 2.5" SATA III / SATA II x 5		
Maximale interne Kanazität	40TB (5 x 8-TB-Festplatten)		
	120TB (15x 8-TB-Festplatten) mit zwei x513 (Erweiterungseinheit)		
Hot Swappable HDD	Ja		
E A A A	• USB 3.0 x 4		
Externe Ports	• eSATA x 2		
LAN-Ports	1 GbE (RJ-45) x 4		
Größe (HxBxT)	375 mm x 222 mm x 318 mm (14.7" x 8.74" x 12.5")		
Gewicht	22 kg (59 lbs)		
	Windows XP und höher		
Unterstützte Betriebssysteme	Mac OS X 10.7 und höher		
	Ubuntu 12 und höher		
Dataiavatama	Intern: ext4		
Dateisysteme	•Extern: ext4, ext3, FAT, NTFS, HFS+ (nur Lesen)		
Unterstützte RAID-Typen	Basic · JBOD · RAID 0 · RAID 1 Supplement Hybrid RAID (1 Detentröger Fablertelerenz)		
Pohördlicho Zortifiziorungon			
	FCC Class B · CE Class B · BSMI Class B		
Runezustand der Festplatte	Ja		
Geplantes Ein-/Ausschalten	Ja		
Wake on LAN	Ja		
	English · Deutsch · Français · Italiano · Español · Dansk · Norsk · Svensk		
Sprachlokalisierung	• Nederlands • Русский • Polski • Magyar • Português do Brasil • Português Europeu		
	・Türkçe ・Český ・日本語・한국어・繁體中文・简体中文		
	Netzspannung : 100V bis 240V AC		
	Frequenz: 50/60Hz		
Stromversorgung	Betriebstemperatur: 5 bis 35°C (40 bis 95°F)		
und Betriebsumgebung	 Lagertemperatur: -20 bis 60°C (-5 bis 140°F) 		
	Relative Luftfeuchtigkeit: 5% bis 95% RH		
	Maximale Betriebshöhe: 2000 m (6500 feet)		

LED-Anzeigen-Tabelle

LED-Anzeige	Farbe	Status	Beschreibung
STATUS	Grün	Konstant	Laufwerk im Normalbetrieb
	Orange	Blinkt	Laufwerk fehlerhaft/abgestürzt
			kein Laufwerk vorhanden
			DSM nicht installiert
	Aus		HDD-Ruhezustand
WARNUNG	Orange	Blinkt	Lüfterfehler oder Überhitzung
	Aus		System normal
Power (Ein/Aus)	Blau	Konstant	Eingeschaltet
		Blinkt	System wird hoch- oder heruntergefahren
	Aus		Ausgeschaltet
	Grün	Konstant	Netzwerk verbunden
LAN (Front)		Blinkt	Netzwerk aktiv
	Aus		Kein Netzwerk
	Grün	Konstant	Gigabit-Verbindung
LAN auf Rückseite (an Oberseite der Buchse)	Orange	Konstant	100 MBit/s-Verbindung
	Aus		10 MBit/s-Netzwerkverbindung/Kein Netzwerk
	0-0-	Konstant	Netzwerk verbunden
LAN auf Rückseite (an Unterseite der Buchse)	Giun	Blinkt	Netzwerk aktiv
	Aus		Kein Netzwerk
	Grün	Konstant	Laufwerk bereit und im Leerlauf
Laufwerk-Statusanzeige		Blinkt	Auf Laufwerk wird zugegriffen
	Orange	Konstant	Laufwerksfehler/Port deaktiviert
	Aus		Kein internes Laufwerk